

VI.

Von denen Säulen-Stühlen und Säulen-Füssen.

Der Säulen-Stuhl / so durch alle fünf Ordnungen den dritten Theil der Säule haben soll / hat in der Toscanischen Ordnung 4. Modul, 8. Part. davon bekommt der Fuß und Deckel / jeder $\frac{1}{2}$. Modul, oder 6. Partes, und sind gleich weit / oder 4. p. ausgeladen; bleiben also vor dem Würffel 3. Modul 8. p. vide Tab. 9. In der Dorischen Ordnung hält er $5\frac{1}{2}$. Modul, davon bekommt der Fuß 10. p. zur Höhe / und ist $4\frac{1}{2}$. p. ausgeladen / der Deckel bekommt 6. p. und ist 6. p. ausgeladen / und der Würffel behält 4. Mod. vid. Tab. 14. In der Ionischen Ordnung ist er 6. Modul, davon bekommt der Fuß und Deckel jeder 9. p. und der Würffel 5. Modul. Der Fuß ist 8. p. und der Deckel 10. p. ausgeladen / vid. Tab. 21. In der Corinthischen Tab. 29. und in der Römischen Ordnung Tab. 35. hat der Säulen-Stuhl nach der Haupt-Regul / nur $6\frac{2}{3}$. Modul, damit er aber gegen die Zärtlichkeit der Säule desto geschickter aussehe / wird demselben noch $\frac{1}{3}$ tel Modul zugegeben / und er also 7. Modul hoch gemacht / davon bekommt der Fuß 12. p. und der Deckel 14. p. zur Höhe / und sind gleich weit / nemlich 8. p. ausgeladen. Der Säulens-Fuß ist durch alle 5. Ordnungen 1. Modul hoch. In der Toscanisch- und Dorischen Ordnung wird der mit dem untersten Saume des Stammes gerechnet; in denen dreien übrigen aber ohne denselben. Er springt in der Toscanischen um $4\frac{1}{2}$. p. in der Dorischen 5. p. in denen dreien übrigen aber durchgehends 7. p. vor. Damit man nun sowol die Höhe / als dem Sprung der Glieder besser erkennen möge / so habe solche à parte groß gezeichnet. Besiehe Tab. 43. 44.

VII. Von